

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

39. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. September 1852.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Hallische Getreidepreise. — 45 Be-
kanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 17. Sonnt. n. Trinit, zum Erndtedankfeste,
(3. Octbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.
Vormittag Kirchenmusik; Te Deum von Nau-
mann.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 4. Octbr. um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander. Vor der Predigt Privatbeichte und
nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke.
Um 2 Uhr Herr Oberpred. Dr. Ehrich.

Freitag den 1. Oct. um 9 Uhr allgem. Beichte und
Feier des heil. Abendmahls Herr Oberdiac. Pastor
Fauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Sonnabend den 2. Oct. um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereit-
ung Herr Superint. Neuenhaus.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

In Neu markt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Sonnabend den 2. Oct. um 2 Uhr allgem. Beichte
Derselbe.

In Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 28. Septbr. 1852.

Weizen	1	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	—	„	—	„	2	„	7	„	6	„	—
Gerste	1	„	7	„	6	„	1	„	15	„	—	„	—
Hafer	—	„	22	„	6	„	1	„	—	„	—	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Lauer.

Belanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt um 6 Uhr und
dauert am 1. Oct. bis 8 Uhr, am 2. und 3. bis 9 Uhr, am
4. bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 5. bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 6. bis 11.
bis 11 Uhr.

Halle, den 29. Sept. 1852.

Der Magistrat.

Schulsache.

Am 4. Oct. c. beginnt in meiner Schule für Knaben höherer Stände ein neuer Lehrkursus. Zur Aufnahme neuer Schüler, die später in's Gymnasium oder in die Realschule, gründlich vorbereitet, eintreten sollen, will ich am 1. Octbr. c. bereit sein.

A. Gaudig, Schulvorsteher.

Schulsache.

Kinder, welche von Michaelis d. J. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, können Montag den 4. Oct. c. in den Vormittagsstunden bei mir angemeldet werden.

Halle, den 29. Sept. 1852.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsache.

Diejenigen geehrten Eltern, welche ihre Söhne und Töchter diese Michaelis meiner Schule anvertrauen wollen, ersuche ich, mir dieselben bis zum 5. Oct. c. Vormittags zuzuführen. Freudenplan Nr. 643.

Schönleben.

Musikanzeige.

In dem Musikinstitute — Rannische Straße Nr. 542 — wo der Unterricht im Pianofortespiel nach den Principien der Conservatorien (Musikinstitute, Musikschulen) zu Paris, Berlin, Leipzig etc. nach dem alten Notensystem (der alten Notation) auf mehreren Instrumenten nach dem Metronom (Tactmesser) ertheilt wird, können noch Mehrere, sowohl Geübtere als Anfänger, gegen ein niedriges Honorar aufgenommen werden.

Trebiger.

Tanzunterricht.

Die ersten Unterrichtsstunden beginnen den 7., 8. und 9. October. Für die in den Ferien begriffenen geehrten Theilnehmer den 16. October. Wie früher wird auch in diesem Semester den Betheiligten die erste Unterrichtsstunde ihrer Abtheilung einige Tage vorher noch besonders angezeigt werden.

W. Kocco, Märkerstraße Nr. 455.

Wegen bevorstehender Aufgabe meines Geschäfts — oder auch Verkauf desselben mit dem Hause — finde ich mich veranlaßt, diejenigen meiner **Debitoren**, welche noch aus den Jahren 1851, 1850 und frühern Zeiten bei mir in Rest stehen, zur baldigsten Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten hiermit aufzufordern, mit dem Bemerkten, daß ich alle aus vorgenannten Zeiten herrührenden am 1. December d. J. noch verbliebenen Reste sofort ohne weitere Aufforderung auf gerichtlichem Wege einzulehen lassen werde.

Halle, den 1. Sept. 1852.

Der Tuchhändler Carl Schlunz,
Kleinschmieden Nr. 186.

Auction.

Mittwoch den 6. Octbr. c. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Kgl. Kreisgerichts: 3 silb. Taschenuhren, 1 **Bouffole** mit Gestell, $\frac{1}{4}$ Etr. fein gekörntes **Jagdpuvlver** in Theilen à 3 und 4 lb, 10,000 Stück alte abgelagerte **Cigarren** aus der Schraderschen Fabrik, 8 Schock 6 und 8ellige **Bretter**, 2 große **Ladenregale** und 4 Stück **Fachkasten**, 44 Paar neue **Buckskinhosen**, 14 St. verschied. **Tuchrücke**, 1 **Paletot** mit **Bisam-pelz** gefüttert, eine **Parthie Sammet**, **Seide** und **Wollenwestenstücke**, seidne **Futterzeuge** und 6 St. seidne **Taschentücher**, **Meubles**, **Haus- und Küchengeräth**, **Kleidungsstücke**, **Betten**, **Wäsche** u. a. Sachen gerichtlich ver-auctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Freitag den 1. October Sitzung des **Gesamthandwerkervereins**. Um recht zahlreiche **Betheiligung** wird gebeten.

Donnerstag den 7. Octbr. **Innungsvorstände** in der **Rose**.

Volksliedertafel.

Sonntag den 3. Abends 7 Uhr Kr. in **Gröblers Lokal**.

Donnerstag den 30. September
keine Sitzung des **Gewerberaths**.

Unsere Läger sind durch die heute eingetroffenen **Leipziger Messwaaren in allen Artikeln** aufs beste sortirt; vortheilhafte Einkäufe gestatten uns billige Preise stellen zu können.

Joh. Simons Söhne,
Seiden-, Modewaaren- und Tuchhandlung,
Brüderstraße Nr. 227, Markt Nr. 822.

Fertige Damenmäntel empfehlen in Auswahl
Joh. Simon's Söhne.

Vielefelder Leinen von 20—40 *Rp* pro Stk.,
sowie alle andere Leinen u. Bettwaaren, reel und
preiswerth, offeriren ganz ergebenst

Joh. Simon's Söhne, Markt Nr. 822.

Neu angekommene Messwaaren in den schönsten u.
modernsten Kleiderstoffen zu sehr billigen Preisen bei

D. Kurzweg,
Leipzigerstraße Nr. 282, dem goldenen Löwen vis à vis.

Frische Sächsische Butter, sowie Ostfriesische
Butter, welche sehr fett ist und sich deshalb auch beson-
ders zur Bäckerei eignet, desgl. frische Bamberger
Schmelzbutter empfing wieder Carl BrodKorb.

Echt Baierschen Malzzucker bei
Carl BrodKorb.

Amerikan. Patent-Gummischuhe für Damen
und für Herren, sowie Naturel-Gummischuhe em-
pfehle billigst Carl BrodKorb.

Von Friedrich Justus in Hamburg empfing ich
wieder verschiedene Rauchtabake, als: Petitkanaster
zu 18 Sgr., fein Siegel zu 15 Sgr., Louisiana zu 10
Sgr., sowie von Franz Foveaux in Edln und Arnold
Böninger in Duisburg Schnupftabake zu 10,
12 $\frac{1}{2}$ u. 15 Sgr., welchen ich als vorzüglich schön und
preiswerth empfehle. Carl BrodKorb.

Uckergeräthe, als Pflug, Eggen zc., alt, aber noch
gut beschaffen, sucht zu kaufen Carl BrodKorb.

Hausverkauf. Ein Haus mit 6 Stuben, 4 Kammern, 3 Küchen, Stallung Hof und großen Kellern ist gegen 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, dasselbe liegt in der Mitte der Stadt und wird darüber das Nähere ertheilt Wallstraße Nr. 1123.

— **Uhorn, Birken, Eiern, Roth- und Weisbuchen, Eichen** von jeder Stärke und bis 2 Fuß Breite, **Tannen- und Kiefern Bretter und Bohlen, Dach- und Fensterlatten, Stollen** von jeder Stärke hält bei billigster Preisstellung bestens empfohlen Spiegelgasse Nr. 41
August Vogler.

— **Verschiedene Sorten schöner Speisekartoffeln** bei Braust, alter Markt Nr. 549.

— **Hamburger Preßhese** in bester Waare em-
pfehle in Tonnen zu billigen Preisen, à Schock 1 Thlr. u.
tägl. frisch zu haben.
S. Nitreuter, Rathhausgasse Nr. 252.

— **Schottische Vollheringe** in bester Waare em-
pfehle in Tonnen zu billigen Preisen, à Schock 1 Thlr. u.
1 $\frac{1}{4}$ Thl., Einzeln à Stück 6, 8 u. 9 Pf.
Julius Kramm.

— **Laden, Stube, aller Zubehör** ist zu vermieten und
Ostern zu beziehen Klauschor Nr. 2164.

— **Bestellungen zum Gardinenaufstecken** werden ange-
nommen und pünktlich besorgt durch
Frau Lange, Rittergasse Nr. 678.

— **Hobelspäne** sind billigst zu verkaufen
Mittelstraße Nr. 133.

— **Gefunden wurde eine Börse** mit Geld. Abzuholen
im schwarzen Bär, 1 Treppe hoch bei Gabler.

— **Zwei Gänse** sind vor einiger Zeit mir zugelaufen,
welche der sich legte im irende Eigenthümer gegen Er-
stattung der Futter- und Insertionskosten in Empfang
nehmen kann bei
C. Glasmann,
Oekonom im Hospital.

Pränumerations-Anzeige.

Bei Ablauf des 3ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das 4te Quartal mit

„Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig“
in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

Wochenblatts-Angelegenheit.

In Folge der Stempelsteuer und der damit verbundenen genauen Controle kann das eigne Abholen des Wochenblatts in der Buchdruckerei vom vierten Quartal ab nicht mehr stattfinden. — Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Abonnenten, welche das Blatt bisher in der Buchdruckerei abholten, ihre Bestellungen mit Angabe des Namens und der Hausnummer bei unsern Herumträgern oder in der Expedition noch vor **Schluß des dritten Quartals** zu machen. — Das Blatt wird jedem Abonnenten unentgeltlich nach der Wohnung geschickt, und ist insoweit Sorge getragen, daß das Austragen — gegen früher — möglichst beschleunigt werden soll.

Die Redaction.

Es ist ein Dienstbuch verloren gegangen. Um Rückgabe wird gebeten H. Ulrichsstraße Nr. 1016.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.